

Klößner Desma hat seitlich anspritzende Baureihe D 968 T verbessert und erweitert

Schließt jetzt vollhydraulisch

> Ihre T-Maschinen, die insbesondere mit großen Spritzeinheiten zur Herstellung langer, sperriger Artikel wie beispielsweise Hochspannungsisolatoren eingesetzt werden, hat die Klößner Desma Elastomertechnik GmbH, Fridingen, verbessert und erweitert. Die überarbeitete Version der Vertikalmaschinen steht nun durchgängig mit Schließkräften von 2.500 bis 8.000 kN zur Verfügung.

Gleich geblieben ist das Prinzip der Anspritzung von der Seite in die Trennebene (D 968 T) und die vertikale Schließbewegung von oben. Aus der hydromechanischen Schließeinheit wurde jetzt eine vollhydraulische Schließeinheit mit optimaler Krafteinleitung, so der Anbieter. Das bedeutet weniger Bewegungen, weniger Fehlerquellen und weniger Verschleiß. Außerdem ist dadurch eine schnellere Schließbewegung möglich. Die Bedienhöhe konnte durchgängig auf Werkbank-Niveau gesenkt werden.

Neues Konzept spart Montage- und Inbetriebnahmekosten – auch bei späteren Umstellungen

Somit ist auch hier die gleiche optimale Ergonomie für den Bediener wie bei der Benchmark-Baureihe gegeben. Podeste und Gruben werden hinfällig, zusätz-

liche Kosten und Unfallgefahr gibt es nicht mehr.

Die Spritz- und Hydraulikeinheit ist jetzt an einem Stück zu transportieren. Deshalb müssen nun nur noch zwei statt drei Baugruppen getrennt transportiert und montiert werden. Das spart Montagekosten und Montage- bzw. Inbetriebnahmezeiten. Über die Lebensdauer einer Maschine wird diese in der Regel mehrfach umgestellt. Rechnet man diese Kosten zusammen mit den Kosten für die Gruben oder Podeste ein, so können hier durchaus Beträge von mehreren 10.000 EUR entstehen. Dazu können mehrere Tage Produktionsausfall vermieden werden.

Erstmals wurde eine Maschine dieser Baureihe mit zwei Einspritzeinheiten gebaut. Es kann somit von zwei gegenüberliegenden Seiten seitlich eingespritzt werden.

spritzt werden. Bei dieser Ausführung gibt es keine Einschränkung bei den Spritzvolumen.

Als weitere Sonderausführung gibt es stark vergrößerte Aufspannplatten, welche die Produktion von Artikel mit Abmessungen größer als 2.000 mm ermöglicht. Die benötigte Steifigkeit wird dabei durch eine starke Rippenstruktur bei den Aufspannplatten erreicht.

Alle bekannten Optionen dieser Baureihe wie z.B. Kernhebevorrichtungen mit stabilen, präzisen Synchronisationswellen sowie unterschiedliche Steuerungsvarianten sind hierbei verfügbar. Die Technologie FlowControl+ zur Reduzierung der Heizzeit ist bei diesen Maschinen wegen der meist großen Wandstärken der gefertigten Artikel besonders effektiv wirksam, heißt es beim Anbieter. ■

→ KONTAKT

Klößner Desma Elastomertechnik
Fridingen
Tel. 07463/8 34-0
www.desma-fridingen.de



Premiere für die erste Maschine der Baureihe D 968 T mit zwei Einspritzeinheiten. Bei der D-968.560 TT, die über zwei seitliche Spritzeinheiten mit je 8.000 m³ Volumen verfügt, kann von zwei gegenüberliegenden Seiten seitlich eingespritzt werden

Foto: Klößner Desma